

1. Teil

Teil A

I. Ausgangssituation / Sozialraumanalyse

Die Schule besteht seit 1992 und liegt am Rande der Stadt Markkleeberg zwischen dem Cospudener und Markkleeberger See. Zum Einzugsgebiet gehören vorwiegend die Ortsteile Gaschwitz und Großstädteln. Derzeit sind 14 Lehrerinnen, 2 Lehramtsanwärter, ein Hausmeister und eine Sekretärin beschäftigt. Die stetig wachsenden Schülerzahlen liegen bei etwa 240 Schülern verteilt auf 9 Klassen. Seit 2004 integrieren wir Kinder mit unterschiedlichen Förderschwerpunkten, insbesondere mit körperlichem und sozial emotionalem Förderschwerpunkt. Wir beschulen unter anderem traumatisierte Kinder aus dem ansässigen Caritas Kinderdorf sowie Schüler mit Lese-Rechtschreibschwäche, Aufmerksamkeitsstörung, Dyskalkulie, Migrationshintergrund (DAZ 3) und körperlichen Beeinträchtigungen wie Diabetes und Epilepsie.

Das 2015 sanierte Schulgebäude verfügt über modern ausgestattete Klassenräume, Fachräume für den Musik- und Kunstunterricht, ein Grünes Klassenzimmer, eine Schulbibliothek, einen Fahrstuhl und ein Computerkabinett. Im Rahmen des Medios Projektes wurde die Schule medial ausgestattet und verknüpft. Zwei Unterrichtsräume wurden mit Unterstützung unseres aktiven Schulfördervereins mit interaktiven Tafeln ausgestattet. Zwei Gruppenräume bieten außerdem Platz für individuelle Förderung in Kleingruppen.

Für die Bewegungspausen stehen ein Hof, ein Spielplatz und ein Spielgeräteschuppen zur Verfügung. Das Mittagessen wird im Speisesaal der Grundschule eingenommen.

Die Schule verfügt über eine gut ausgestattete Turnhalle in Schulnähe mit angrenzender Sportaußenanlage. Neben Unterricht wird die Turnhalle auch für weitere Schulveranstaltungen wie das jährliche Schulaufnahmeprogramm, Faschingsfeier oder Schulwettkämpfe genutzt.

Angegliedert an die Schule ist ein modernisierter Schulhort. Zwischen ihm und der Schule besteht ein Kooperationsvertrag.

II. Bezug zum Schulprogramm

Das Leitbild der Grundschule heißt „Bewegliches Lernen für jedes Köpfchen“. Die Schüler leben und lernen in einer Gemeinschaft, die sich aus verschiedenen wichtigen Elementen zusammensetzt. Der Titel „Bewegte und sichere Schule“ soll konsequent umgesetzt und übergreifende Kompetenzen bei Kindern gefördert werden. Dies wird im Besonderen durch eine zusätzliche Sportstunde für jeden Schüler realisiert.

Entsprechend unseres Schulprogramms legen wir auch großen Wert auf individuelle und differenzierte Förderung und Forderung aller Schüler entsprechend ihres Leistungsvermögens, Festigung und Weiterentwicklung eines freudvollen Schulklimas durch Rhythmisierung unter Mitverantwortung aller Kinder und Erwachsenen, sowie die hohe Qualität unserer täglichen pädagogischen Arbeit. Die Möglichkeit zur Entfaltung individueller Interessen und Fähigkeiten des einzelnen Schülers trägt zur Prävention von Lern- und Verhaltensschwierigkeiten bei. Das Aufzeigen von Wegen zur Überwindung von Ängsten und Schwierigkeiten fördert Kinder mit Entwicklungsbesonderheiten.

Achtung und Respekt des Anderen wird durch Sensibilisierung von Verschiedenheit geschult. Gezielte Angebote sollen das „Miteinander-Füreinander“ unterstützen und dienen der Verbesserung des Lernklimas.

III. GTA-Profil / Schwerpunktsetzungen

a) Sicherstellung der organisatorischen Rahmenbedingungen

Die Ganztagsangebote an unserer Schule finden von Montag bis Freitag, während der Zeit von 7.45 bis maximal 14.45 Uhr, statt. Es besteht eine Kooperation mit dem Hort Großstädteln. Eine Mittagsspeisung

wird gewährleistet. Die GTA stehen unter Aufsicht und Führung der Schulleitung und den GTA-Koordinatoren. Die Mindestanforderung der KMK ist erfüllt.

b) Organisationsform und Teilnahmemodalitäten

Unser Konzept beruht auf einer gebundenen Organisationsform. Die Teilnahme an je einem sportlichen Angebot ist für alle Kinder der einzelnen Klassenstufen ein Schuljahr verpflichtend und bedarf keiner Anmeldung. Zusätzlich werden Förderstunden und teilgebundene GTA-Angebote in die bestehenden Lernzeiten integriert. Um die Teilnahme aller Schüler zu gewährleisten, findet ein Wechsel in regelmäßigen Abständen in Abhängigkeit vom Angebot statt. Desweiteren haben die Schüler die Möglichkeit, aus offenen Freizeitangeboten am Nachmittag zu wählen. Bei begrenzter Teilnehmerzahl erfolgt die Auswahl der Schüler durch den GTA-Koordinator. Mit Einverständnis der Eltern ist die Teilnahme am Angebot nach zwei Schnupperstunden für ein halbes Jahr verpflichtend. Bei Ausfall einzelner Angebote gewährleistet der Hort die Betreuung und Aufsicht der Kinder.

Alle Kursleiter führen eine Anwesenheitsliste. Für den Notfall werden zusätzlich die Rufnummern der Erziehungsberechtigten erfasst.

c) Tagesstruktur und Rhythmisierung

ab 06.30 Uhr	Frühhort
07.45 – 08.00 Uhr	offener Beginn
08.00 – 10.05 Uhr	1. Lernzeit mit Frühstückspause und Bewegungspause
10.05 – 11.45 Uhr	2. Lernzeit mit kleiner Bewegungspause
11.45 – 12.05 Uhr	Bewegungspause und Mittagspause 1
12.05 – 13.45 Uhr	3. Lernzeit und Mittagspause 2
14.00 – 15.00 Uhr	offene Freizeitangebote

In den ersten beiden Lernzeiten sind die Pausenzeiten durch den Lehrenden flexibel planbar.

Blockunterricht dient dabei einer verbesserten Rhythmisierung und unterstützt die Integration von Projekten im Unterricht.

d) GTA-Schwerpunkte und Spezifik

Die Ganztagsangebote leisten einen wertvollen Beitrag zum Konzept unserer bewegungsorientierten Grundschule. Eine zusätzliche Sportstunde berücksichtigt den erhöhten Bewegungsdrang von Grundschulern. Spezifische Angebote für jede Klassenstufe tragen sowohl zur Verbesserung sportlicher Fähigkeiten als auch zum sozialen Lernen bei. Die vielfältigen gemeinsamen sportlich spielerischen Aktivitäten dienen der Prävention von Verhaltensschwierigkeiten.

Differenzierte Fördermaßnahmen für Kinder mit Entwicklungsbesonderheiten und/oder Begabtenförderung sind in der Lernzeit am Vormittag integriert.

Die Ganztagsangebote stellen eine sinnvolle Ergänzung des Unterrichts durch Projekte und leistungsdifferenzierte Angebote zur Vertiefung und Systematisierung des Gelernten dar.

e) Regelung zur Zusammenarbeit mit dem Hort

Eine Zusammenarbeit findet gemäß Kooperationsvertrag vom 06.02.2019 statt. Im Rahmen des GTA-Konzeptes wurde Folgendes vereinbart:

- Betreuung der Schüler während des Mittagessens durch die Erzieher
- HA-Betreuung von Montag bis Donnerstag im Hort
- Betreuung der Kinder bei Ausfall von GTA durch die Erzieher
- Gemeinsame Umsetzung des Streithelferprojektes einschl. Streitschlichter-AG am Nachmittag

Teil B

I. Festlegung von mindestens zwei GTA-Entwicklungsbereichen

Qualitätsmerkmale GTA (gemäß QR-GTA)	
Gestaltung der Zeitstruktur	<input type="checkbox"/>
Freizeitangebote	<input type="checkbox"/>
Individuelle Förderung	<input checked="" type="checkbox"/>
Kooperation mit außerschulischen Partnern	<input checked="" type="checkbox"/>
Partizipation von Eltern und Schülern	<input type="checkbox"/>
Qualitätssicherung und -entwicklung	<input type="checkbox"/>

II. Ziele und Maßnahmen

(1) *Einrichtung eines klassenübergreifenden Förderbandes mit Angeboten zur gezielten Förderung und/oder Forderung*

- Etablierung leistungsdifferenzierter und unterrichtsergänzender Lernangebote für alle Schüler
- Erprobung im neuen Schuljahr
- regelmäßige Ermittlung und Überprüfung der Förderbedarfe als Grundlage für die Anpassung und Organisation der Angebote

(2) *Gewinnung außerschulischer Partner (Ergotherapeuten, Physiotherapeuten, Lerntherapeuten) zur Verbesserung der individuellen Förderung.*

- Bedarfsanalyse im Rahmen der individuellen Förderung
- Akquise möglicher Partner unter Einbeziehung der Elternschaft durch das Kollegium und den Förderverein
- Prüfung notwendiger Voraussetzungen
- Festlegen von Vereinbarungen zwischen Schule und Kooperationspartner

Teil C

Qualitätssicherung und Evaluation

- Befragung der teilnehmenden Kinder zur Qualität und Nachhaltigkeit der Angebote
- Befragung des Kollegiums zur Rhythmisierung und zeitlich räumlichen Organisation der Angebote
- statistische Erhebungen zur Regelmäßigkeit der Angebote und Zuverlässigkeit der Partner
- Zielabgleich mittels regelmäßiger Hospitationen durch den GTA-Koordinator

Die Konzeption wurde am 13.02.2019 in der Schulkonferenz beschlossen und ist gültig ab dem Schuljahr 2019/2020.

Unterschrift Antragsteller

Unterschrift Schulleiter

Antragsteller GTA-Koordinator